



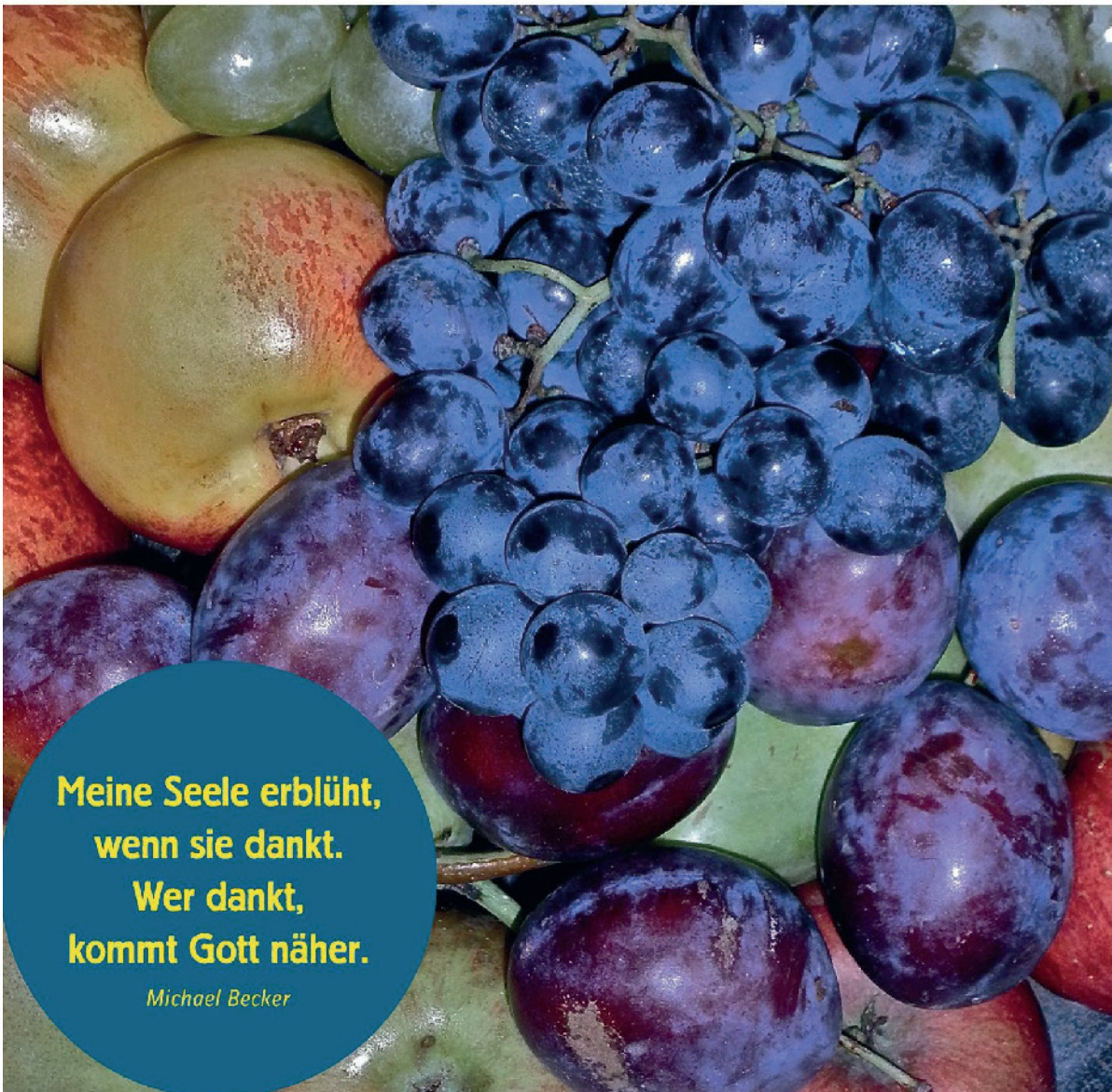
PFARRBLATT

Einmal im Jahr versammeln wir uns um Erntedank zu feiern. Dank zu sagen für all das, was wir das Jahr hindurch an Nahrung und Lebensnotwendigem geschenkt bekommen haben.

Beim Festgottesdienst am 2. Oktober sagen wir danke.

Sagen danke auch unserem Herrn Pfarrer Mag. Karol Spinda, der uns nunmehr schon ein Jahr begleitet hat.

Foto: Peter Friebe



**Meine Seele erblüht,
wenn sie dankt.
Wer dankt,
kommt Gott näher.**

Michael Becker



Liebe Gemeinde,

nach einem herrlichen Sommer mit Stunden voller guter Laune in der Gesellschaft von netten Menschen oder mit Stunden der Entspannung, des sich Ausruhen und Kraftschöpfens am See oder in den Bergen gehen wir nun in den Herbst hinein.

Der Herbst ist die Zeit, in der wir die Ernte einfahren können. Voraussetzung für eine reiche Ernte war natürlich, dass wir auf unseren Äckern gesät und diese gepflegt haben. Nun obliegt es nicht nur den Bauern diese Tätigkeiten auszuführen, sondern jeder von uns sollte seinen eigenen Acker bestellen. So hat Gott aus der einen Wurzel der Liebe dem Menschen drei Blüten erblühen lassen: des Menschen Fähigkeit zur Gottesliebe, zur Selbstliebe und zur Nächstenliebe. Und wer immer einen

der drei Triebe schädigt, wird auch die anderen beiden zerstören.

Gott zu lieben und ihn als den einen wahren Gott anzuerkennen ist nicht nur Auftrag sondern auch Angebot und Hilfe zugleich. In schweren Situationen sagen zu können: „Mach du das für mich lieber Gott“ gibt uns nicht nur Halt und Hilfe sondern auch Zuversicht und Hoffnung.

Sich selbst so anzunehmen wie man ist und sich nicht an anderen Idealen zu orientieren vermeiden, dass wir unzufrieden mit uns selber werden.

Ständiges Vergleichen erzeugt Neid, Missgunst und Unzufriedenheit und beschert uns ein kompliziertes und mühevolleres Leben.

Auf andere Menschen zugehen, sie anzunehmen wie sie sind ohne zu werten und zu

urteilen, sich für ihr Leben interessieren – das ist die wahre Nächstenliebe, zu der uns Gott aufruft.

Diese drei Formen der Liebe lassen uns Menschen gedeihen. Sie lassen uns zu besseren Menschen werden. Sie geben uns ein Gefühl der Gelassenheit und Zuversicht. Egal mit welchen Problemen wir zurzeit belastet sind: wenn wir Gott, uns selbst und den Menschen neben uns lieben lernen, macht uns das stark und beständig. Wir müssen dann keine Angst vor der Zukunft haben, egal wie düster sie uns übermittelt wird.

Ich wünsche Ihnen, dass die Ernte im Garten Ihres Lebens auch heuer wieder reichlich und gut ist und die Vorräte an Liebe, Glück und Zuversicht lange anhalten.

Ihr Pfarrer Karol Spinda

Da am 23. Oktober die Messe in Nikelsdorf ist, sammeln wir bereits am **9. Oktober** für die Weltmission. Im Anschluss an den Gottesdienst Pfarrkaffee im Pfarrhaus.



Andrea Naumann

Martinszug: Dem Vorbild folgen, zum Vorbild werden. Dem Licht folgen, zum Licht werden.

Samstag, 12. November, **FAKELWANDERUNG zur Fliehburg** – gemeinsame Andacht zum Fest des Heiligen Martin. Treffpunkt kurz vor 17. Uhr bei der Nikelsdorfer Kirche.

Red Wednesday

Auch heuer wollen wir wieder mitmachen und auf das Schicksal von Millionen verfolgten Christen weltweit aufmerksam machen. Eine Aktion vom internationalen katholischen Hilfswerk „Red Wednesday“ – unsere Kirche wird von Mittwoch, den 16. November, bis Sonntag, den 20. November, rot angestrahlt.

100 JAHRE missio

Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten

**23. Oktober 2022
Weltmissions-Sonntag**
Jetzt spenden: www.missio.at/wms



Rückblick auf unseren Kirchtag am 11. September 2022

Von unserem Herrn Pfarrer wurde die Zechgemeinschaft mit Zechmeister Hansgeorg Tangerner und Zechkellnerin Lilly Nageler vor der Kirche empfangen – Feierlicher Einzug – Mitgestaltung der Messe – Musikalisch umrahmt vom MGV Paternion – empfangen von der Gemeindemusikkapelle, ging es im Anschluss zum Frühschoppen ins Zelt.



WICHTIGE INFORMATION:

Ab Oktober Beginn der hl. Messe am Freitag nicht wie bisher um 18.30 sondern um 18.00.

Außerdem im Monat Oktober gemeinsames Rosenkranzgebet vor der Messe um 17.30.

- SO 2. 10.** **27. Sonntag im Jahreskreis - ERNTEDANK** E.L.: Cilli Winkler
10.00 Festgottesdienst, musikalisch umrahmt durch den Vokalklang
Weißenstein – im Anschluss gemeinsames Beisammensein vor der Kirche
- FR 7. 10. Herz Jesu Freitag
18.00 hl. Messe + Theresia Stissen / Romana Possegger
- SO 9. 10.** **28. Sonntag im Jahreskreis** E.L.: Käthe und Josef Hauser
10.00 Gottesdienst + Karl Egger / Anna und Gregor Tomelitsch
und Günter Fleissner
Opfer für die Weltmission
**Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst durch die „Klein-
gruppe der Spittaler Schüler-Bigband“ unter der Mitwirkung unserer
Ramona Keim.**
Im Anschluss Pfarrkaffee im Pfarrhaus
- DO 13. 10.** **Letzte Fatimawallfahrt um 18.30 von Teurnia nach Maria Bichl**
FR 14. 10. 18.00 hl. Messe
- SO 16. 10.** **29. Sonntag im Jahreskreis** E.L.: Karl Egger
9.00 Uhr Gottesdienst, da an diesem Sonntag Ferndorfer Kirchtag ist
FR 21. 10. 18.00 hl. Messe
- SO 23. 10.** **30. Sonntag im Jahreskreis** E.L.: Fam. Oberzaucher und Brunner
WELTMISSIONSSONNTAG
NIKELSDORFER KIRCHTAG – 10.00 hl. Messe in Nikelsdorf
+ Anni und Josef Regenfelder
FR 28. 10. 18.00 hl. Messe
- SO 30. 10.** **31. Sonntag im Jahreskreis** E.L.: Rita und Walter Schmöler
Ende Sommerzeit
10.00 Gottesdienst
- DI 1. 11.** **ALLERHEILIGEN**
10.30 Gottesdienst –
anschließend Friedhofsandacht und Gräbersegnung
- MI 2. 11.** **ALLERSEELEN**
10.30 hl. Messe in Nikelsdorf – anschließend Gräbersegnung



FR 4. 11. Herz Jesu Freitag
18.00 hl. Messe

SO 6. 11. 32. Sonntag im Jahreskreis

E.L.: Peter Gradnitzer

10.00 Gottesdienst

FR 11. 11. Hl. Martin
18.00 hl. Messe

SO 13. 11. 33. Sonntag im Jahreskreis

E.L.: Anna und Gregor Tomelitsch

Elisabeth-Sonntag - Welttag der Armen - Opfer für die Caritas

10.00 Gottesdienst

FR 18. 11. 18.00 hl. Messe

SO 20. 11. CHRISTKÖNIG SONNTAG

E.L.: Seraphine und Primus Wohlmuth

Der letzte Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

FR 25. 11. 18.00 hl. Messe

Am Sonntag, den 2. 10., feiern wir nicht nur das **ERNTE-DANKFEST**. An diesem Tag feiert die katholische Kirche das **SCHUTZENGELFEST**. Dabei wird in besonderer Weise den Engeln als helfende Boten Gottes gedacht.



Elisabeth von Thüringen

Wir müssen das, was wir haben, froh und gerne geben



Impressum

Herausgeber: Pfarre Paternion, 9711 Paternion, Bahnhofstrasse 48, Tel.: 04245-2898. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam. Fotos/Texte: Lydia Messner, Mail: lydia.messner@gmx.at; Tel.: 0660/5076689; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Sonntag, 13. 11. 2022. Beiträge werden gerne angenommen.

Wöchentliche Kanzleistunden

DIENSTAG

9.00 – 11.00

DONNERSTAG

15.00 – 17.00

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

